

Pressemitteilung

CDU macht Druck für sichere und schnelle Radwege – auch in Lüneburg!

Lüneburg/Hannover, 10. September 2025 – „Radwege sind wie Lebensadern: Sie bringen uns sicher zur Arbeit, die Kinder zur Schule und die Familien am Wochenende raus ins Grüne. Aber damit das gelingt, brauchen wir endlich Tempo beim Ausbau“, sagt die Lüneburger CDU-Landtagsabgeordnete Anna Bauseneick.

Die CDU-Fraktion hatte im Landtag einen Änderungsantrag (Drs. 19/7495) zum Fahrradverkehr eingebracht. Kernpunkt war, Verfahren zu vereinfachen, Bürokratie abzubauen und mit einem Sofortprogramm von 15 Millionen Euro den Ausbau von Radwegen deutlich zu beschleunigen. „Wir wollen keine dicken Papiere, sondern breite Radwege – und zwar zügig. Es darf nicht Jahre dauern, bis ein neuer Radweg gebaut ist“, so Bauseneick.

Auch wenn Rot-Grün unseren Änderungsantrag heute abgelehnt hat und am eigenen festhielt, bleibt die CDU-Landtagsfraktion am Thema dran. „Gerade in einer Fahrradstadt wie Lüneburg spürt man den Bedarf jeden Tag. Ob auf dem Weg durch die Altstadt, raus in die Heide oder entlang der Ilmenau – Radfahren ist Teil unseres Alltags. Als CDU wollen wir eine Infrastruktur, die sicher, praktisch und alltagstauglich ist und brauchen keine Symbolanträge, sondern ein konkretes Handeln.“, betont Bauseneick.

Hier geht es zum Antrag: https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_07500/07001-07500/19-07495.pdf

